

# mitten drin

Aktuelles  
aus der  
Pfarrgemeinde  
Wilhering

Jahrgang 49/187  
März 2026



Wir wünschen  
 euch ein  
 frohes und  
 gesegnetes  
 Osterfest!



## Inhalt

**Verkündigung  
Die Osterbotschaft**  
Seite 2

**20-C+M+B-26  
Sternsingen**  
Seite 12

**Amtseinführung des  
Pfarrvorstandes**  
Seite 5

**Advent  
Ein Rückblick**  
Seite 14

**Minis und Jungschar  
Lachen und Gemeinschaft**  
Seite 8

**Feiern wir gemeinsam  
Alle Termine für Ostern**  
Seite 20



# Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre  
zugehörig fühlen!



**Das Ostergeheimnis ist der Grund, warum es das Christentum gibt. CHRISTUS IST VOM TOD ERSTANDEN! JESUS LEBT! ER SITZT ZUR RECHTEN DES VATERS!**

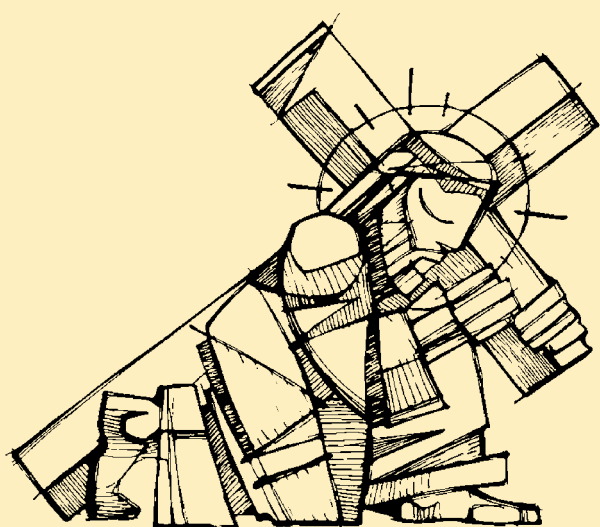
**Das ist die Botschaft, die aus christlicher Sicht die Welt in ganz neuem Licht sehen lässt.**

Alle Feste, die wir im Laufe des Kirchenjahres feiern, haben ihren Grund in der Osterbotschaft. Zugleich heißt das, dass die Kirche einen einzigen wirklichen Auftrag hat: Die Osterbotschaft in der Welt aufleuchten zu lassen. Jede Kirchenorganisation und jede Struktur (und es gab schon in der frühesten Kirche verschiedene Strukturen und es gab zahlreiche Strukturreformen) hat nur den Sinn, in den Herzen der Menschen den Auferstehungsglauben zu erwecken und zu stärken.

Der innerste Kern des **Weihnachtsfestes** ist, dass der Auferstandene Herr wahrhaft als Mensch in unsere irdische Welt hereingeboren ist und somit am Menschenschicksal einschließlich der Sterblichkeit teilgenommen hat. Der grausame Tod am Kreuz unter Pontius Pilatus macht Ostern in seiner Radikalität aber noch deutlicher. So sehr uns das Todesschicksal in Angst versetzt und dazu zwingt, diese Realität im Alltag zu verdrängen, so sehr bedeutet der christliche Glaube die Verheißung EWIGEN LEBENS.

**Pfingsten** ruft uns auf, uns vom Geist des Auferstandenen erfüllen zu lassen, ihm immer ähnlicher zu werden und durch ihn als Kirche die Gegenwart des österlichen Herrn als sein „MYSTISCHER LEIB“ zu sein. Das Sakrament der **Taufe** ist das große Zeichen dieser Gemeinschaft, das alle christlichen Konfessionen zusammenhält. Der auferstandene Herr ist das **BROT DES LEBENS**. In unserer Konfession erkennen wir im Sakrament der **Eucharistie** die besondere Gegenwart dessen, der in uns das neue Leben wirkt und im letzten Abendmahl sein Sterben am Kreuz als liebende Hingabe für uns alle in die Zeichen von Brot und Wein gelegt hat.

Die heurigen Fastensonntage haben uns erinnert, dass Jesus uns dringend einlädt, von ihm als der „**Quelle des lebendigen Wassers**“ zu trinken, in ihm, dem „**wahren Licht der Welt**“ zu wandeln, ihn als „**Auferstehung und Leben**“ anzunehmen, und wir hören immer wieder, dass wir ihm als dem „**guten Hirten**“ folgen sollen, ja, dass wir mit ihm, dem „**wahren Weinstock**“ als fruchtbare Rebzweige verwachsen bleiben sollen, zusammenfassend, dass wir **in seiner Liebe bleiben** sollen, indem wir einander lieben und einander immer wieder vergeben. „**FRIEDE SEI MIT EUCH!**“ ist der große Wunsch des Auferstandenen an seine Jünger, und es ist auch der große Wunsch, den er an jeden von uns richtet.



*Pfarrer P. Johannes Mülleder*



## Gründungsfest in Wilhering

Bitte  
vormer-  
ken

Datum: Sonntag, 21. Juni 2026  
14.00 Uhr

Ort: Wilhering

Am Sonntag, 21. Juni 2026 feiern wir ab 14 Uhr im Stift ein großes Gründungsfest der Pfarre Rodl-Donau St. Anna. Zu diesem Fest lädt der Pfarrvorstand schon jetzt alle Interessierten aus den neun Pfarrgemeinden herzlich ein.

Nach einem Jahr Vorbereitung machen wir uns nun gemeinsamen, als neue Pfarre Rodl-Donau St. Anna auf den Weg. Dies wollen wir mit Leib und Seele feiern.

## Einladung

**Wir laden euch herzlich zu unserer Beauftragungsfeier am 17. Mai 2026 um 8.30 Uhr in die Stiftskirche Wilhering ein.**

Im Rahmen des Gottesdienstes wird uns dabei die bischöfliche Beauftragung ausgesprochen und das Dekret überreicht werden.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert!

*Das Seelsorgeteam*



## Ostereier suchen – ein Brauch nur für Kinder?

**Kann uns dieser Brauch nicht auch unseren Glauben näherbringen?**

Die EIER sind Symbol für neues Leben: sie werden ausgebrütet, die Schale bricht, neues Leben schlüpft hervor.

Wenn wir zu Ostern EIER VERSTECKEN, tun wir das aus der Erfahrung heraus, dass die Fülle des Lebens nicht einfach auf der Straße liegt und dass auch die Entfaltung des Lebens oft im Verborgenen geschieht.

Die EIERSUCHE kann uns sagen:

Wir sollen uns nicht mit dem Alltäglichen begnügen. Das Leben, das Gott uns schenkt, will uns Anteil geben an seiner Herrlichkeit!

Suchen wir das Leben ...

*Das Seelsorgeteam und der PGR der Pfarrgemeinde Wilhering wünschen Ihnen/euch ein frohes und gesegnetes Osterfest! Mögen die Freude über die Auferstehung und das Osterlicht Wärme, Zuversicht und Gottes Segen in Ihr/euer Leben bringen.*



## Er ist nicht hier

Der Stein ist weg.  
Das Grab ist leer.  
Wo ist der, den wir suchen?

Erschrocken, verwirrt  
fassen wir nicht,  
was wir hören:

Er ist nicht hier!  
Bei den Toten  
sucht ihr vergebens.

Geht zu den Lebenden!  
Trocknet die Tränen  
der Trauernden!

Der Tod ist besiegt.  
Für immer!

© Gisela Balthes ([www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de))



## Kirchenchor der Pfarre Wilhering

**Nach der Winterpause hat der Kirchenchor wieder mit den Proben für die Gesänge zu Ostern und zu Fronleichnam begonnen.**

Unsere nächsten Aufführungen:

Am **Palmsonntag** (29.03. um 08.30 Uhr) singen wir Lieder von Johann Sebastian Bach und Hermann Kronsteiner bei der Palmprozession und in der Pfarrmesse. In der **Karwoche** singen wir traditionell wie immer am **Gründonnerstag** (02.04. um 19.30 Uhr), am **Karfreitag** (03.04. um 19.30 Uhr) und in der **Osternacht** (04.04. um 20.00 Uhr)

Die musikalische Begleitung der Karwoche und Osterliturgie ist ein Höhepunkt in unserem Repertoire und wir laden Euch alle ein, auch heuer zahlreich teilzunehmen.

Allein die Stimmung am Gründonnerstag und Karfreitag (Deutsche Gesänge von P. Balduin Sulzer) sind für uns berührend und einzigartig. Für unsere Chorleiterin Gabi Azesberger und unseren Kirchenchor ist es ein besonderes Anliegen diese Gesänge im Andenken an P. Balduin aufzuführen.

Ich glaube, dass im Großraum Linz solche Gesänge schon sehr selten sind – vielleicht kennt ihr jemanden der sich das auch anhören will.

Die Feier der **Osternacht** mit den Gesängen von Hermann Kronsteiner und der Ostermarsch von P. Balduin Sulzer beschließen diese für den Kirchenchor und die Instrumentalisten herausfordernde Woche.

Zu **Fronleichnam** (04.06. 09.00 Uhr) singen wir die kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn und anschließend die Lieder zur Fronleichnamsprozession.

Das Programm für die Pfarrmesse am 17.05 2026 anlässlich der Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams um 08.30 Uhr wird noch entwickelt.

*Administrator Leo Mühlbacher 07226/2298*

P.S.: Vielleicht suchen neue Pfarrangehörige/GemeindebürgerInnen einen Chor. Jede stimmliche Verstärkung in allen Stimmlagen ist uns herzlich willkommen!

## Diözese Linz trauert um Bischof emeritus Maximilian Aichern OSB

In Trauer, Dankbarkeit und Hoffnung gaben Bischof Manfred Scheuer und der Abt von St. Lambrecht Alfred Eichmann OSB bekannt, dass Bischof em. Maximilian Aichern am 31. Jänner 2026 im 94. Lebensjahr im Domherrenhaus in Linz verstorben ist.

Fast 24 Jahre lang, von 1982 bis 2005, war Maximilian Aichern OSB, gebürtiger Wiener und Benediktiner von St. Lambrecht, der Diözese Linz vorgestanden. Er hatte die Kirche als „Sozialbischof“ weit über Oberösterreichs Grenzen hinaus geprägt.

Getreu seinem bischöflichen Wahlspruch „In caritate servire“ (In Liebe dienen) nahm Aichern auch als emeritierter Bischof bis vor etwa einem Jahr etliche Dienste in der Diözese Linz wahr, etwa in der Leitung von Festgottesdiensten, bei Firmungen und Vorträgen.



Bischof Manfred Scheuer in einer ersten Stellungnahme: „Traurig, aber mit großer Dankbarkeit, blicke ich auf das Wirken von Bischof Maximilian Aichern, der unsere Diözese mit seinem weiten Herzen, seiner Menschenfreundlichkeit und seinem tiefen Glauben geprägt hat. Er war ein Brückenbauer, der stets den Dialog suchte - in der Kirche ebenso wie in der Gesellschaft. Seine geistige Strahlkraft und sein unerschütterliches Vertrauen in eine gute Zukunft bleiben uns Vermächtnis und Auftrag.

Und dennoch: Er wird uns allen sehr fehlen. Ich möchte einladen zum Gebet für unseren Bischof Maximilian. Gott schenke ihm den Himmel.“

*Quelle: katholisch.at,  
Foto: Siegfried Zölb*



# Amtseinführung des Pfarrvorstandes



Miteinander  
mit Hoffnung  
und Zuversicht

**Im Rahmen eines festlichen und lebendigen Gottesdienstes wurde am 25. Jänner der Pfarrvorstand der Pfarre Rodl-Donau St. Anna von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger in sein Amt eingeführt.**

In seiner Predigt ermutigte der Generalvikar alle Menschen der Pfarre, das Miteinander mit Hoffnung und Zuversicht zu gestalten. Es gilt, die Einheit im Blick zu haben und die Vielfalt zu schätzen. Er betonte, dass der vom Bischof beauftragte Pfarrvorstand auf die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie mit den Verantwortlichen in den Pfarrgemeinderäten und Seelsorgeteams angewiesen ist. Darüber hinaus braucht er die Unterstützung, das Mittragen und die Bereitschaft zum Mitleiden aller Gläubigen, aller Menschen guten Willens, die hier leben. Der Generalvikar bedankte sich im Namen von Bischof Manfred Scheuer und der ganzen Diözese bei allen Menschen der Pfarrgemeinden der Pfarre Rodl-Donau für die Bereitschaft zur Mitgestaltung und wünschte Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Vizebürgermeister Gerhard Leibetseder aus Ottensheim sprach als Vertreter aller politischen Gemeinden der neuen Pfarre. Besonders betonte er den Wert des Ehrenamtes, gleich ob in Kirche oder Gesellschaft. Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre ein derart vielfältiges Angebot nicht möglich und leistbar.

Am Ende der liturgischen Feier gab der Pfarrvorstand ein Statement ab, für welche Kirche er sich einsetzen werde:

**Verwaltungsvorstand Daniel Himsl** sprach unter anderem: „Ich engagiere mich für eine Kirche, die die Werte, die sie verkündet, lebt, die in Ihrem Handeln zeigt, wofür sie steht und im Leben der Menschen Spuren hinterlässt. Ich engagiere mich für eine Kirche,

die den Mut hat, neue Wege zu gehen, Veränderungen offen begegnet und zugleich ihre Wurzeln achtet. Ich engagiere mich für eine Kirche, die Heimat für Viele ist, die Suchenden Hoffnung gibt und ein Wegweiser für jene ist, die Orientierung brauchen. Ich engagiere mich für eine Kirche, die nicht nur von Gott spricht, sondern ihn im Miteinander spürbar macht.“

**Pastoralvorständin Maria Krone** machte einen Ausblick in die Zukunft: „Ich setze mich ein für eine Kirche, die uns Zeit lässt, damit wir in spirituelle Tiefe tauchen können. Ich setze mich für eine Kirche ein, in der Junge und Alte einander zuhören und sich aufeinander verlassen. Ich setze mich ein für eine Kirche, die Platz lässt für die Zukunft, denn das Puzzle des Reiches Gottes ist noch längst nicht komplett. Ich setze mich ein für eine Kirche, die in all dem Gott vertraut, der unser Leitstern ist und uns in die richtige Richtung führt.“

**Pfarrer Abt Reinhold Dessl** hob vor allem die Bedeutung der Taufberufung hervor und wies dabei auf die vielen verschiedenen Aufgaben und Berufungen hin. Die Mitfeiernden im Altarraum würdigen diese Vielfalt symbolisieren: „Ich setze mich ein für eine Kirche, die die Tradition schätzt, mit ihren Riten, Symbolen und Zeichen, aber trotzdem neue Wege ins Heute geht. Ich setze mich ein für eine Kirche, die aus der Taufberufung lebt und viele Berufungen fördert und zulässt. Ich bin ein Fan der Weltkirche und trotzdem einer Kirche, die Heimat hier vor Ort bietet.“

Die anschließende Agape im Pfarrheim Ottensheim war geprägt von wertvollen Begegnungen und Gesprächen. Der rege Austausch zwischen den vielen Menschen der Pfarre ließ das Miteinander spürbar erleben. *Rosa Zölb*



# „Mit Jesus ist mein Leben bunt“

**Mit diesem Leitgedanken haben sich die heurigen Erstkommunionkinder am 8. März 2026 im Familiengottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt. Neun Kinder bereiten sich voller Freude auf ein ganz besonderes Fest vor:**

Am 3. Mai 2026 um 9.00 Uhr feiern sie mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten ihre Erstkommunion, zu der auch die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen ist. Durch dieses Fest werden die Kinder in die christliche Mahlgemeinschaft als vollwertige Mitglieder aufgenommen.

Mit großer Begeisterung sind sie bereits mitten in den Vorbereitungsstunden, die liebevoll von ihren Eltern gestaltet werden. Gemeinsam mit P. Johannes erfahren sie im Religionsunterricht die Bedeutung und den Wert des Heiligen Brotes und unseres christlichen Glaubens.

Es wird gesungen, gelacht, gelehrt und natürlich schon fleißig für das große Fest geprobt.

Wir wollen die Kinder in der Pfarrgemeinde herzlich willkommen heißen, sie auf ihrem Weg begleiten und ihre Freude mit ihnen teilen.

*Isolde Lehner*



Romy, Viktoria, Sebastian, Olivia, Luis, Jonathan, Sebastian, Jonas, Rosalie

## Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder

**Die Erstkommunionkinder des heurigen Jahres feierten am 8. März 2026 mit der Pfarrgemeinde den Familiengottesdienst.**

**Dabei haben sie ihr Thema:**

**„Mit Jesus ist mein Leben bunt“ in Texten und Liedern vorgestellt.**

Die Buntheit der Kinder wurde mit Tüchern, die die Lieblingsfarbe jedes Kindes widerspiegelte, ausgedrückt.

In seiner Ansprache ging P. Johannes auf die Buntheit der Schöpfung ein, die

im Licht Gottes erstrahlt und ihre Kraft aus der Quelle des Lebens schöpft. Ein schwungvolles Lied, begleitet mit Bewegungen der Kinder und P. Johannes, schloss diese stimmungsvolle Feier ab.

Vielen herzlichen Dank an P. Johannes für die kindgerecht gestaltete Feier, danke euch Kindern für das lebendige Mittun, danke den Musikern für die musikalische Unterstützung, danke allen Eltern, für die Vorbereitung und Gestaltung!

*Rosa Zölß*





# Firmvorbereitung

**Dieses Jahr hat sich wieder eine Gruppe von 11 Jugendlichen der 8. Schulstufe zusammengefunden, die an der Firmvorbereitung teilnehmen.**

Die ersten zwei Gruppenstunden haben bereits stattgefunden. Am 28.3. wird die Versöhnungsfeier um 19.00 Uhr von den Firmlingen gestaltet, herzliche Einladung dazu! Auch bei einigen Projekten bringen sich die Jugendlichen ein: Hilfe beim Adventmarkt, Sternsingen, Palmbuschen binden und Besuch im Seniorenheim. Wir freuen uns auf die Feier der Firmung der Pfarrgemeinde am 20. Juni um 14.00 Uhr.

*Regina Lang und  
Barbara Körber*



# Plausch und Kaffee

„Plausch und Kaffee“ hat sich zu einer beliebten Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrgemeinde entwickelt. Wer Lust und Zeit hat, ist willkommen. Vor Weihnachten gab es zu Beginn ein Innehalten bei einer kurzen, besinnlichen Adventfeier mit musikalischer Begleitung von Angelika Mühlbacher. Auch der Humor kommt nie zu kurz. Darum gibt es immer ein Treffen im Februar während der Faschingszeit mit dazugehörigen Krapfen. Die Besuche zu den runden Geburtstagen der Senioren/innen und die Treffen im Pfarrheim fördern die Gemeinschaft und den Austausch von Informationen, Erlebnissen und Erfahrungen. „Caritas“ – care for (sich kümmern um) – ist ein wichtiger Bestandteil des Seelsorgeteams der neuen Pfarrgemeinde. Einsamkeit soll verhindert, Bedürfnisse sollen gestillt werden. *Gertrude Haudum*



**... DAMIT DIE KIRCHE  
IM DORF BLEIBT.**

**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!  
Dafür möchten wir danke sagen.**



# Minis und Jungschar



## Rhythmus, Lachen und Gemeinschaft – unser Mi-Ju Fasching

Was für ein fröhlicher Faschingstag. Nach der bunten Wortgottesdienstfeier zogen die Kinder ins festlich geschmückte Pfarrheim ein, wo Krapfen, Kinderdisco, Zuckerwatte, Kuchen und Getränke bei freiem Eintritt warteten. Dank der großzügigen Spenden ist es uns möglich, dieses Fest für alle Kinder offen zu halten – wie schön, dass jede und jeder einfach vorbeikommen und mitfeiern kann.

Das Highlight war heuer vielen noch nicht recht bekannt: Der Besuch von Patrick K. Addai, der mit seinen lebendigen Geschichten und mitreißenden Rhythmen die Energie der afrikanischen Kultur spürbar machte und mit seinem Schwung mitriss.

Große Freude brachte auch die Kinder-Tombola mit vielen Gewinnen und die Auslosung für die Erwachsenen – bei der schon Vorfreude auf das neue „Café Mitte“ aufkam. Ein herzlicher Dank gilt den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Danke an die Ehrenamtlichen vom Fischerverein und der Freiwilligen Feuerwehr-Jugend Wilhering, die sich die Zeit nehmen, um den Kindern ganz besondere Erlebnisgutscheine zu bieten. Für die Sachspenden danken wir allen fleißigen Backfans, sowie der Theatergruppe des KBW Wilhering, dem Deko-Café „Carophie“, der „Blütenboutique Verena Zoitl“ und unserer Bürgermeisterin. Man merkt: Dieses Fest lebt von der Gemeinschaft, in der es so schön zu feiern ist.

## Kaleidio – ein XXL-Jungscharlager

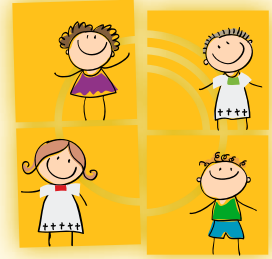
2026 findet mit Kaleidio wieder das große österreichweite Jungschar-Treffen statt – ein buntes Glaubens-, Spiel- und Begegnungsfest mit tausenden Kindern und Jugendlichen, das nur alle paar Jahre veranstaltet wird. Die Mi-Ju Wilhering hat angeboten, sich mit einer Kindergruppe anzumelden, sofern sich genügend Kinder, sowie erwachsene Begleitpersonen zur Unterstützung finden. Dies war bis zum Anmeldeschluss leider nicht der Fall. Bei Interesse besteht aber noch die Möglichkeit, sich privat in unserer (Groß-)Pfarre zu erkundigen, ob es in anderen Pfarrgemeinden noch freie Plätze gibt.



Faschings-Pfarrcafé - organisiert vom Mi-Ju Team – mit Höhepunkt Patrick K. Addai

Faschungsumzug zum Pfarrheim





Danke an die vielen Spender und Mitwirkenden





## Palmbuschen-Verkauf der Mi-Ju Wilhering

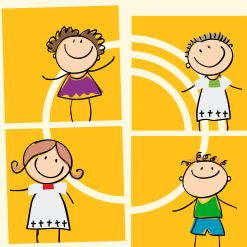
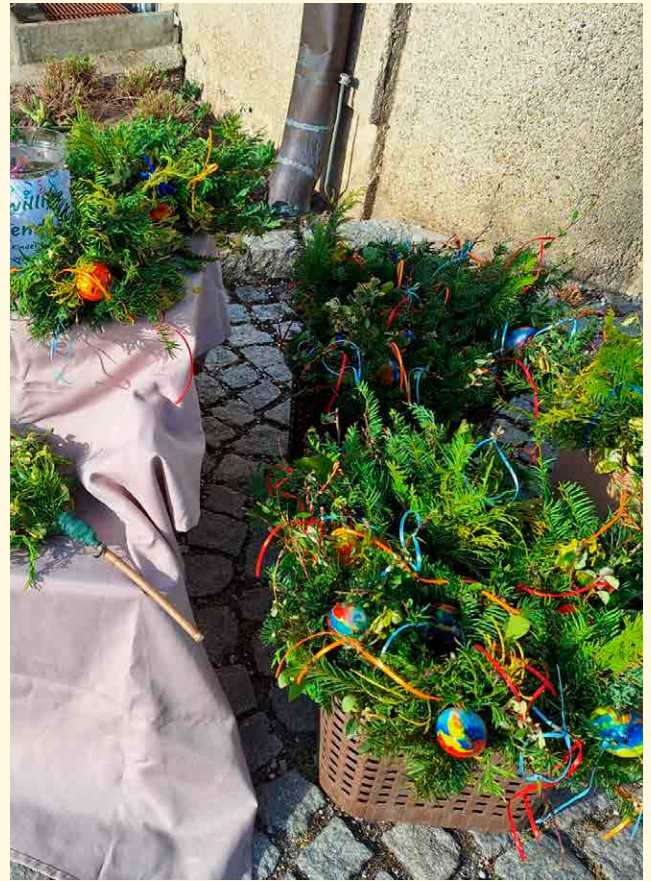
Auch heuer binden wir wieder liebevoll dekorierte Palmbuschen. Am 29.3. werden sie vor der Messe am Weg zur Stiftskirche Wilhering angeboten. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Mi-Ju. Solange der Vorrat reicht.

## Ratschen – wer macht mit?

Wenn zu Ostern die Glocken „nach Rom fliegen“, sind wir wieder mit unseren Ratschen in Wilhering unterwegs! Gemeinsam ziehen wir durch die Straßen, machen ordentlich Lärm und sammeln Spenden für die Mi-Ju und unsere Angebote für die Kinder und Jugendlichen in der Pfarre und sorgen so dafür, dass wirklich alle interessierten Kinder mit dabei sein können, unabhängig vom elterlichen Einkommen. Nebenbei macht das Ratschen richtig Spaß und ist jedes Jahr ein tolles Gemeinschaftserlebnis!

Du möchtest heuer dabei sein? Dann melde dich einfach bei Alexandra unter [mijuwilhering@gmx.at](mailto:mijuwilhering@gmx.at). Wir freuen uns auf dich.

*Cornelia Schmelzer,  
Alexandra Kaiser-Stummer*



Minis und Jungeschar



# „Pension Schöller“



**„Pension Schöller“, der unverwüstliche Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby, uraufgeführt in Berlin im Oktober 1890 war von Beginn an ein Erfolg. Bereits im November 1890 sicherte sich das Wiener Carltheater das Aufführungsrecht. Nach einer Idee von Wilhelm Jacoby schuf Carl Laufs im Alleingang den Text zum Stück. Dennoch gelten beide als Autoren. Seit mehr als 130 Jahren steht dieser Schwank nun auf dem Spielplan fast jedes Theaters im deutschsprachigen Raum.**

*Wir laden sie herzlich ein zu unserem neuen Stück!*

Auch bei uns, der Hermann Heisler Bühne Wilhering steht dieses Stück heuer darauf. Bereits zum zweiten Mal – nach 2008. Allerdings diesmal in der Bearbeitung von Hugo Wiener, der die Handlung von Berlin nach Wien verlegt hat. Wer also schon 2008 im Publikum war, bekommt zwar das gleiche Stück, jedoch in einer anderen Fassung zusehen. Ein Besuch lohnt sich daher auf jeden Fall. Der Schwank handelt von den Erlebnissen des Philipp Lenzmayer – eines Unternehmers im Ruhestand – in der Pension Schöller. Diese Familienpension wird ihm von seinem Neffen Alfred und dessen Freund Robert als Nervensanatorium verkauft. Philipp möchte in seiner Badner Villa eine solche Anstalt einrichten und sich daher vorher ein Bild von einem echten Sanatorium machen. Er knüpft allerdings eine finanzielle Zusage an seinen Neffen Alfred daran, dass er ihn in eine solchen Anstalt einführen muss. Da Alfred aber keinen Zugang zu einer derartigen Einrichtung hat, muss eben die Pension Schöller mit ihren originellen und schrulligen Gästen als solche herhalten. Der Plan geht auf. Den cholerischen Major, den weltreisenden Löwenjäger, die neugierige Romanautorin, den Möchtegernschauspieler, der kein L sagen kann, die Frau des Direktors, die ständig ihre Tochter verheiraten will und sogar den Direktor selbst, alle hält Philipp für Patienten der Anstalt. Als er nach dem Besuch wieder daheim ist, ist er froh, wieder in „normaler“ Umgebung zu sein. Doch auch hier überschlagen sich die Ereignisse. „Wenn wir unsere Mitmenschen als verrückt ansehen wollen, machen sie uns das oft nicht schwer.“ sagt Robert gegen Ende des Stücks zu Philipp. Dieser muss nun erkennen, dass auch er seinen Vorstellungen und Klischees aufgefressen ist.

Es geht uns wahrscheinlich sehr oft allen so wie Philipp, wir haben bestimmte Vorstellungen, und sehen diese auch bestätigt. Doch am Ende müssen wir einsehen, dass wir uns getäuscht haben. Außer man hat einen ausgeprägten Hang zur Selbsttäuschung, dann allerdings hat man immer recht.

„Pension Schöller“ ist ein Schwank, der unterhalten will, und das tut er seit mehr als einem Jahrhundert. Er erhebt nicht den moralischen Zeigefinger oder will die Welt verbessern. Er will einfach dem Publikum eine vergnügliche Zeit bereiten und auch den SchauspielerInnen Spaß beim Spielen machen. Und wenn sich jemand fragt, ob nicht ein bisschen „Philipp“ in ihm oder ihr steckt, ist es auch kein Fehler.

Die Hermann Heisler Bühne Wilhering wünscht Ihnen – wertees Publikum – viel Vergnügen

*Leopold Schöllhuber, Regisseur*

**KBW**  
Theatergruppe  
Wilhering  
Hermann Heisler Bühne

**Pension Schöller**

von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

**SPIELZEITEN**

Sa 11.04		19:30
So 12.04		18:00
Fr 17.04		19:30
Sa 18.04		19:30
So 19.04		18:00
Sa 25.04		19:30
So 26.04		18:00

Platzreservierung ab **16.03.2026**

unter **0660 96 23 108**  
(10:00 - 18:00 Uhr)

Ort: **Pfarrheim Wilhering**

Freiwillige Spende

THEATERGRUPPE WILHERING  
KARTEN



# Sternsingen 20-C+M+B-26



Gruppe Wilhering: Finn, Luis, Philipp, Romy, Katharina mit Begleiter Roman

Die Sternsinger waren heuer wieder mit großem Einsatz unterwegs. Viele Leute warten schon auf diesen Besuch an der Haustür. Andere – vielleicht Zugezogene – kommen vielleicht erst zum ersten Mal mit diesem Brauch in Berührung und reagieren mit Freude und Spendenbereitschaft.

Das Sammelergebnis betrug mindestens € 4.100,-.

*Barbara Körber*

Gruppe Unterhög 1: Raphael, Jonathan, Manuel, Ira mit Begleitern Isabella und Johannes



Danke an die Wilheringer Kinder, die sich an der Drei-Königs-Aktion beteiligt haben





**Gruppe Unterh6f 2:  
Sebastian, Emma, Marie,  
Hanna und Valentin**

**Gruppe K6rnbergerstra6e:  
Victoria, Marie, Julia, Patricia**



**Gruppe Ufer-Almdorf: Tobias, Patricia, Florian und  
Thomas mit Begleiterin Barbara**





# Advent in Wilhering – ein



## Geschmückte Tannenbäume

Wie schon in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder die Kinder in der Adventzeit die Tannen bei der Krippe in der Kirche mit Bastelarbeiten geschmückt. Es ist immer wieder ein schöner Anblick. Vielen Dank allen Kindern, aber auch den Eltern und Lehrerinnen der VS-Wilhering, die die Kinder bei den Arbeiten unterstützten.

*Rosa Zölß*

## Die Kinderandacht zu Weihnachten

war wieder sehr gut besucht. Viele Kinder haben geholfen, sie mitzugestalten. Die Kinder haben nachgefragt, warum es zu Weihnachten Geschenke gibt und konnten vermitteln, dass Jesus selbst das größte Geschenk ist.

*Barbara Körber*





# Rückblick

## Christkindl Spendenaktion im Rahmen der Wilheringer Adventtage

Im Namen von Stift Wilhering und der Pfarrgemeinde Wilhering konnten wir heuer 1.500,- an die Christkindl-Aktion der Oberösterreichischen Nachrichten übergeben. Danke an alle unsere Spenderinnen und Spender.



„Manchmal reicht ein kleiner Impuls, um Großes anzustoßen.“

So geschehen auch bei unserem Adventcafé am 7. und 8. Dezember 2025 im Benediktsaal. Mehr als 60 selbstgemachte Mehlspeisen wurden gespendet und rund 15 ehrenamtliche HelferInnen unterstützten tatkräftig im Verkauf und in der Küche. Gerade in der oft hektischen Adventzeit ist dieses Engagement besonders wertvoll und keineswegs selbstverständlich.



Das Adventcafé war somit nicht nur erfolgreich, sondern auch ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle MehlspeisenbäckerInnen und HelferInnen!

*Elisabeth, Gertie, Gudrun und Sabine,  
Team Adventcafé*





# Wilheringer Adventtage

**Am zweiten Adventwochenende verwandelte sich das Stift Wilhering wieder in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Wilheringer Adventtage am 7. und 8. Dezember 2025 standen ganz im Zeichen von Begegnung, Besinnung und vorweihnachtlicher Freude, eingebettet in ein vielfältiges Rahmenprogramm, das Kunst, Musik und Brauchtum harmonisch miteinander verband.**

An beiden Tagen öffnete die Ausstellung der Künstlerfamilie Lipp in der Nordkapelle der Stiftskirche ihre Türen und lud zum Innehalten und Staunen ein. Im Kreuzgang begeisterte die von Franz Haudum liebevoll gestaltete Ausstellung „Krippen der Pfarre Dörnbach“ die Besucherinnen und Besucher, die einmal mehr die große Krippentradition unserer Region sichtbar machte.

Am ersten Tag setzten die Gottesdienste sowie die einfühlsame Orgelmeditation mit Michael Rexeis aus Graz spirituelle Akzente. Das Ensemble „Saitentreff“ begeisterte mit seinem Adventkonzert die Besucherinnen und Besucher und sorgte für einen vollbesetzten Fritz-Fröhlich-Saal. An den Nachmittagen verbreitete das Adventblasen des Musikvereins Schönering am Sonntag und des Musikvereins Dörnbach am Montag im Stiftshof eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt war das Konzert „In dulci júbilo“ in der Stiftskirche mit dem gemischten Chor Cantalenta, einem Bläserensemble und weihnachtlichen Texten – eine besinnliche Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest.

Für leuchtende Augen bei den Kindern sorgte der Besuch des heiligen Nikolaus, der kleine Geschenke verteilte und eindrucksvoll von Rainer Schiller dargestellt wurde.

Der Feiertag Mariä Empfängnis war zum einen geprägt vom festlichen Pontifikalamt am Vormittag und den alljährlichen Adventkonzerten des Schöneringer Musikvereins am Nachmittag, die wieder zahlreiche Musikbegeisterte nach Wilhering lockten.

Mit dem Auftritt der Kürnbergwald Dämonen, die eine stimmungsvolle, leicht schaurige Atmosphäre verbreiteten, endete der Wilheringer Adventmarkt 2025.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch dieses Mal wieder Geld für das OÖ Nachrichten-Christkindl gesammelt. Die Besucherinnen und Besucher erhielten gegen eine Spende einen kleinen Weihnachtsstern und unterstützen damit Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, die unverschuldet in Not geraten sind.

Die Wilheringer Adventtage zeigten einmal mehr, wie lebendig und vielfältig das kirchliche und kulturelle Leben in unserer Pfarrgemeinde rund um unser Stift ist. Musik, Liturgie, Kunsthandwerk und Brauchtum verbanden sich mit kulinarischen Köstlichkeiten zu einem harmonischen Ganzen.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer, Ausstellerinnen und Aussteller, Musikerinnen und Musiker sowie die Verantwortlichen im Hintergrund trugen zum Gelingen dieser besonderen Tage bei. Ihnen allen gilt ein ganz herzliches Dankeschön.

*Regina Lang*



# Krippen aus der Pfarre Dörnbach

**Im Rahmen der Wilheringer Adventtage bestand seit 1988 die Tradition der Krippenschau im Kapitelsaal, seit 2022 werden die Krippen im Kreuzgang des Stiftes ausgestellt.**

Sowohl die Krippen aus öffentlichen und privaten Sammlungen als auch die Einzelpräsentationen von Krippenbaumeister/innen des Hausruck-, Traun- und Innviertels boten Jung und Alt eine Möglichkeit meditativer Einstimmung auf das Weihnachtsgeschehen. Nach Corona konnten zunächst elf eindrucksvolle Kirchenkrippen der Wilheringer Pfarreien auf Augenhöhe und aus nächster Nähe betrachtet werden.

In den letzten drei Jahren fanden jeweils zwei Dutzend privater Krippen aus den drei Pfarren unserer Gemeinde Wilhering große Bewunderung aufgrund der kreativen Ausgestaltung und des handwerklichen Geschicks der Krippenbauer.

Auch bei den heuer versammelten Krippen aus privaten Dörnbacher Haushalten reichte der Bogen von der traditionellen alpenländischen Façon des Krippengebäudes über die Orientalische Krippe und die Kasten- krippe bis zur gewissermaßen alternativen „Obstkistl-

Unterstand-Krippe“ mit konsumkritischer Haltung oder der formal stark reduzierten „Künstler-Krippe“. Mit ihnen trat auch die wunderbare Dörnbacher Kirchen- krippe die Reise nach Wilhering an. Sie stammt aus der Werkstatt des Josef Wagner: sein *opus magnum*, sein Meisterwerk aus dem Jahr 2001. So waren wieder Groß und Klein im Kreuzgang vereint – und damit schließt sich für mich als begeisterter „Kripperl-Vater“ der Kreis.

Mein großer Dank gebührt Herrn Diakon Franz Winter für die umsichtige administrative Arbeit, dann den Helfern vor Ort: Hans Dieplinger, Regina Lang, Manfred Schachner, Leopold Schöllhuber, Manfred Wieser, Christian Wiesinger und Herbert Wiesmayer, vor allem aber allen Krippen-Leihgebern, die die Dörnbacher Pfarrgemeinschaft im besten Licht erscheinen ließen.

*Franz Haudum*





# Aus dem *Stift Wilhering*



## Eröffnung Wilheringer Weg am 19. April 2026

**Am Sonntag, 19. April 2026 wird der neue Wilheringer Pilgerweg im Stift Wilhering eröffnet.**

Bischof Manfred Scheuer feiert um 10 Uhr in der Stiftskirche eine Festmesse, an die sich ein Festakt anschließen wird. Das Fest wird mit einer Agape im Stiftsbereich ausklingen, wobei man sich im Stiftsmuseum einen Überblick über die einzelnen Etappen des Weges verschaffen kann.

Der neue Pilgerweg „Von der Donau bis zur Moldau“ verbindet auf 132 Kilometern die beiden Flüsse und führt durch zwölf Gemeinden im Bezirk Urfahr Umgebung sowie zwei EU-Länder. Entlang der Strecke laden die Kirchen zu spirituellen Impulsen ein, inspiriert von der zisterziensischen Spiritualität. Es sind dies 15 „Gs“ von „Gesegnet“ bis „Gewandelt“.

An die fünfzehn Pilgerwegweiser:innen haben eine Ausbildung absolviert – diese begleiten Pilger:innen nach individuellen Bedürfnissen. Bei der Eröffnungsfeier erhalten sie ihre Zertifikate.

Die Pilgerbroschüre „Der Wilheringer Weg“, ist als Begeleitbuch gedacht und kann im Shop des Stifts Wilhering sowie im Tourismusbüro Bad Leonfelden erworben werden. Sie beinhaltet wichtige Informationen über den Weg, die Impulse, Nächtigungsmöglichkeiten etc. Impulstafeln bei jeder Kirche bieten die Möglichkeit zum Download der Audioimpulse in Deutsch, Tschechisch und Englisch. Auf der Homepage [www.wilheringerweg.at](http://www.wilheringerweg.at) erhalten Sie nähere Informationen.



Projektgruppe „Wilheringer Weg“

© Helene Sageder



## Ikarus Kaiser: Silberjubiläum als Stiftsorganist

Ikarus Kaiser ist seit 25 Jahren Organist des Stiftes und somit auch der Pfarrgemeinde Wilhering. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ihm bei den Gottesdiensten am Neujahrstag gratuliert und ein von P. Christian gedichtetes Chronogramm überreicht.

Lieber Ikarus, wir danken dir für deinen verlässlichen und engagierten Dienst und wünschen dir weiterhin ein gesegnetes Wirken und frohes Schaffen!



# „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“

**Josef Grünwidl ist am Samstag im Stephansdom von Kardinal Christoph Schönborn und zahlreichen weiteren Bischöfen durch Handauflegung zum Erzbischof von Wien geweiht worden.**

Am Ende des Gottesdienstes ergriff der neue Wiener Erzbischof erstmals das Wort. Einige Stellen aus dieser Ansprache, die Kathpress im Wortlaut veröffentlicht hat, seien hier angeführt:

*Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Mitfeiernde hier im Dom und über die Medien mit uns verbunden!*

*„Wenn das, was ich für euch bin, mich erschreckt, gibt mir das, was ich mit euch bin, Zuversicht: für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ.“ Diese Worte des Heiligen Augustinus, eines der großen Theologen und Bischöfe unserer Kirche, machen mir Mut. Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ!*

...  
*Aber ich habe gesagt, dass ich aus ganzem Herzen Ja sage zu dieser Aufgabe. Für euch bin ich Bischof, mit euch bin ich Christ - Josef, euer Bruder.*

...  
*Kirche ist mehr und sie ist besser als ihr Ruf. Die Kirche ist - um an meinen Wahlspruch zu erinnern - ein Instrument Gottes, die Lyra in der Hand des auferstandenen Christus. Als Gottes Instrument sollen wir als Kirche die Melodie des Evangeliums zum Klingen bringen. Und ich frage mich, was bräuchten wir alle und beson-*

*ders die jungen Menschen im Blick auf ihre Zukunft notwendiger als Gottes Liebes- und Friedenslied; als sein Protestlied gegen Gleichgültigkeit, Hass, Unrecht und Krieg? Was bräuchten wir notwendiger als das österliche Hoffnungslied des Evangeliums, das Mut macht, Zuversicht schenkt und uns zum Handeln antreibt?*

*„Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“ - mein Wahlspruch drückt aus, wie ich meinen Dienst und meine Sendung als Erzbischof verstehe: Gottes Melodie, die Partitur des Evangeliums, im eigenen Leben und in vielen anderen Menschen zum Klingen bringen. Das Lied, das die Kinder der Domsingschule hier bei der Orgel gesungen haben, bringt es auf den Punkt: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie!“ Jede und jeder einzelne ist ein tragender, wichtiger Ton und gemeinsam sind wir ein Lied. Miteinander können wir die Melodie Gottes, sein Liebes- und Friedenslied, sein Protestlied und sein österliches Hoffnungslied zum Klingen bringen. Dazu bin ich gern bereit, und dazu lade ich alle herzlich ein.*

DANKE, dass Erzbischof Grünwidl dieses Amt übernommen hat. Wir wünschen ihm Gottes Begleitung und Segen für diese Aufgabe.

Siegfried Zölb



# Feiern wir gemeinsam

## Termine für Ostern & Vorschau

### ➔ Samstag, 28.3.

19.00 Uhr: Buß- und Versöhnungsfeier  
gestaltet von den Firmlingen

### ➔ Palmsonntag, 29.3.

07.00 Uhr: Konventmesse  
08.30 Uhr: Pfarrmesse mit Palmweihe im Stifts-  
hof (bei Schlechtwetter im Kreuzgang) und  
Palmprozession  
10.00 Uhr Singmesse

### ➔ Gründonnerstag, 2.4.

Vormittags Krankenkommunionen, diesbezüg-  
liche Wünsche bitte im Pfarramt bekannt geben.  
19.30 Uhr: Abendmahlmesse

### ➔ Karfreitag, 3.4.

19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Passion und  
Kommunionfeier

*Unsere Minis und Jungscharkinder werden in  
den Kartagen, wenn die Glocken schweigen, mit  
Ratschen von Haus zu Haus gehen.*

### ➔ Karsamstag, 4.4.

Tag der stillen Besinnung – Grabesruhe des Herrn  
09.00–19.00 Uhr: Anbetung beim Hl. Grab  
(um 09.00 Uhr gestaltet, sonst stille Anbetung)

### ➔ Osternachtsfeier:

20.00 Uhr: Feier der Auferstehung des Herrn  
Kerzen für die Lichterfeier sind in der Kirche  
erhältlich. Am Ende der Osternachtsfeier werden  
die mitgebrachten Speisen gesegnet.

### ➔ Ostersonntag, 5.4.

07.00 Uhr: Konventmesse  
08.30 Uhr: Pfarrmesse  
10.00 Uhr: Pontifikalamt  
Nach allen Gottesdiensten ist Speisensegnung.

### ➔ Ostermontag, 6.4.

07.00 Uhr: Konventmesse  
08.30 Uhr: Pfarrmesse  
10.00 Uhr: Singmesse

### VORSCHAU:

### ➔ Sonntag, 19. April

10.00 Uhr: Bischofsmesse zur Eröffnung des  
Wiheringer Pilgerweges  
(um 8.30 Uhr ist keine Pfarrmesse)

### ➔ Sonntag, 3. Mai

09.00 Uhr: Erstkommunionfeier

### ➔ Muttertag, 10. Mai

08.30 Uhr: Familienmesse zum Muttertag

### ➔ Sonntag, 17. Mai

08.30 Uhr: Pfarrmesse mit Beauftragung  
des Seelsorgeteams  
anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

### ➔ Sonntag, 14. Juni

08.30 Uhr: Kinderfeier zum Vatertag in der  
Marienkapelle

### ➔ Sonntag, 21. Juni, Wilhering

14.00 Uhr: Gründungsfest  
der Pfarre Rodl-Donau St. Anna

## Chronik

### Sammelergebnisse:

Domsammlung:	€ 50,00
Sei so frei:	€ 650,00
Krippenopfer (Missio OÖ):	€ 100,00
Sternsingen (Dreikönigsaktion):	€ 4.216,40
Caritas-Osteuropasammlung:	€ 500,00



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Redaktion:** Pfarrgemeinde Wilhering, Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarrgemeinde Wilhering. Web: [www.pfarre-wilhering.at](http://www.pfarre-wilhering.at)  
E-Mail: [pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)

**Redaktion:** Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Wilhering, Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer, Kurt Diesenreither.

**Bilder:** Rosa Zölß, Ernst Schiller, Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer, Siegfried Zölß, Regina Lang, Barbara Körber, Kurt Diesenreither.

**Gestaltung:** Kurt Diesenreither [kurdiesenreither@outlook.at](mailto:kurdiesenreither@outlook.at)  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.6.2026